



# Sammlung Theaterzettel

## Die Nachtwandlerin (La sonnambula)

**Bellini, Vincenzo**

**1884-04-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANNHEIM.

108.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

97. Vorstellung.

den 2. April 1884.



Abonnement A.

# Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen von Bellini.

Graf Rudolph . . . . .	Herr Knapp.
Therese, Müllerin . . . . .	Fräul. Böhl.
Amine, eine von Therese an Kindesstatt angenommene Waise	Fräul. Prohaska.
Elwin, ein reicher Gutsbesitzer . . . . .	Herr Gum.
Lise, Wirthin . . . . .	Fräul. Traut.
Alexis, Landmann . . . . .	Herr Mödlinger.
Notar . . . . .	Herr Peters.

Landleute.

Die Handlung geschieht in einem Dorfe der Schweiz.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Berner.

### Kleine-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-L., Ladenburg, Weinheim   10 u. 8
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart   2 „ 25 „	„ Schwellingen über Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei 131, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.